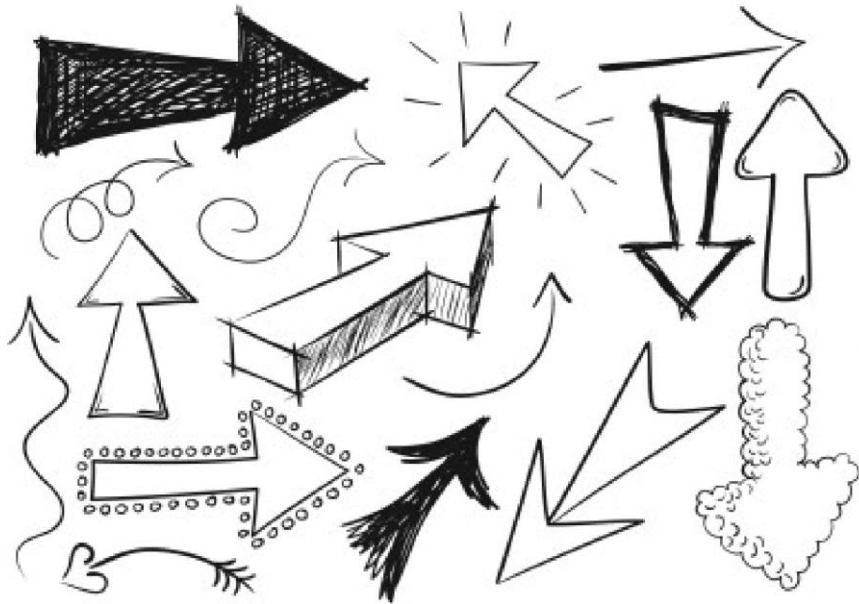




Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten)
Friedenskirche



panthermedia.net / A709e430 © klauts

Januar

2012

Wegweisende Worte
Allianzgebetswoche
Neues in 2012
Glaube am Montag

Wegweisende Worte

**Weise mir, HERR, deinen Weg,
ich will ihn gehen in Treue zu dir.**

Psalm 86,11

Ein neues Jahr beginnt – eine Zeit, in der man gerne über das Leben sinniert, das letzte Jahr reflektiert und Vorsätze für das nächste fasst. Wie war dein Jahr? Wohin führte dein Weg? Vielleicht mag sich der ein oder andere auch fragen, ob Gott der Weg wohl gefallen hat, den wir gegangen sind. Und manchmal wissen wir auch, dass wir Entscheidungen getroffen, Worte gesagt bzw. nicht gesagt und Gedanken gedacht haben, die Gott nicht gefielen und uns nun vielleicht in einer Sackgasse befinden, von wo es nicht mehr weiter geht. Oder wir stehen an einer Weggabelung, die unendlich viele Möglichkeiten zu bieten hat – doch wir stehen noch, weil wir nicht wissen, welche zu wählen ist. Mancher ist vielleicht gerade auf der Suche nach einer Abkürzung, um ein Stück schweren Lebensweg zu vermeiden.

In welcher Situation befand sich David, als er die Verse des Psalms 86 verfasste, einen Psalm, den wir heute der Gattung der individuellen Klagelieder zuordnen? Bei der Auslegung ist nicht klar ersichtlich, zu welchem Zeitpunkt dieses Lied entstand und was genau David beschäftigte – deutlich ist jedoch zu erkennen, dass er in einer Notlage war. David war umgeben von Feinden – obwohl er gehorsam dem HERRN nachfolgte. Denn auch (oder gerade) mit Gott können wir Anfechtung erleiden und schwierige Situationen erleben. Doch David war sich nicht nur seiner Schwachheit bewusst, die er sich offen zugestand, sondern er lobte Gott weiter und bat ihn, ihm den Weg zu weisen.

Tun wir das auch? Nehmen wir uns Zeit zu hören und sind wir bereit zu erkennen? Oder soll Gott zwischen Tür und Angel antworten und am besten nur den Weg vorschlagen, den wir bereits planen zu gehen?

Doch den Weg, den der HERR David zeigen soll, ist nicht irgendein Weg, oder Davids Weg, sondern SEIN Weg. Das bedeutet nicht, dass Gott *eine* Vorstellung über *ein* gutes Leben hat, die jedes Kind Gottes zu befolgen hat. Ebenso wenig ist hier gemeint, dass wir unmündig und verantwortungslos jeder Entscheidung aus dem Weg gehen, da alles vorherbestimmt sei. Vielmehr wünscht sich Gott,

Wegweisende Worte

dass wir uns immer wieder für IHN und SEINEN Weg aus freiem Willen und freiem Wollen entscheiden, der für jeden Einzelnen viel bereithält. *Wer Gott folgt riskiert seine Träume, setzt eigene Pläne aufs Spiel...* ist eine Zeile aus einem Liedtext von Theo Lehmann und Jörg Swoboda, beklemmend und faszinierend zugleich. Beklemmend, weil es mit Loslassen und Aufgeben verbunden scheint und faszinierend, weil es Aussicht auf etwas viel Größeres zeigt. Gottes Weg für uns hält viele Türen offen und Weichen bereit, die es zu erkennen gibt. David bekennt, dass er diesen Weg gehen will und dabei in Treue zu seinem HERRN wandeln möchte. Solch ein Versprechen ist leicht gegeben, es treu in Zeiten der Not, die unsere Kraft aussaugen, und in Zeiten der Freude, die unsere Aufmerksamkeit fordert, zu halten hingegen erfordert einen starken Willen, Mut und vieles mehr - Dinge, die uns Gott schenken möchte. Allen, die in einer Sackgasse, vor einer Gabelung oder mitten in einer Abkürzung stecken, mag dieser Vers ein wertvoller Begleiter im neuen Jahr werden – und Vertrauen schenken, dass Gott auch in schweren Phasen unseres Lebensweges immer bei uns ist, denn unser HERR ist treu!

„Oh welcher Tag,
wenn wir uns gegenüberstehen,
und du merkst, dass dein Lebensweg,
ein Weg war zu mir.
Dann wirst du staunen und verstehen,
alles hatte seinen Sinn
und du wirst sehn:
Ich hatte alles in der Hand.“
(aus: „Ich bin bei dir“)

Miriam Neidig



Rainer Sturm / pixelio.de

Allianzgebetswoche



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Vom 8.-15. Januar findet auch in Halle wieder die Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. In dieser Woche unter dem Thema "Verwandelt durch Jesus Christus" sind alle Christen

herzlich eingeladen zu Gemeinschaft, zum gemeinsamen Hören auf Gottes Wort und zum Gebet.

Gebet verbindet über alle kirchlichen Grenzen und Traditionen hinweg. Im Gebet wissen wir uns miteinander und mit dem einen Herrn der Kirche verbunden. Darüber hinaus ist die Gebetswoche eine gute Gelegenheit, andere Christen und ihre Gotteshäuser kennenzulernen. Zu folgenden Veranstaltungen sind wir eingeladen:

Montag, 9. Januar, 19.30 Uhr Friedenskirche (mit Abendmahlfeier)

Dienstag, 10. Januar, 19.30 Uhr Evang.-methodistische Kirche,
Schulstr. 9a (anschließend gemeinsame Chorprobe)

Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr Bartholomäuskirche,
Bartholomäusberg 4.

Donnerstag, 12. Januar, 16.00 Uhr Landeskirchliche
Gemeinschaft, Ludwig-Stur-Str. 5 und
19.30 Uhr CVJM „Schnitte“, Unstrutstr. 21

Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr Lichthaus, Dreyhauptstr. 3

Samstag, 14. Januar, 17.00 Uhr Siebenten-Tags-Adventisten,
Kleine Märkerstr. 3 und
19.30 Uhr Brüdergemeinde, Liebenauer Str. 4

Sonntag, 15. Januar, 16.00 Uhr Abschlussgottesdienst mit
Abendmahlsfeier im Freylinghausensaal, Franckesche
Stiftungen, Franckeplatz 1

Aus der Gemeindeleitung

Im letzten Jahr ist im Leitungskreis und bei den Mitarbeitern unserer Gemeinde der Wunsch gereift, regelmäßig und persönlich miteinander im Gespräch zu sein. Gemeinsam haben wir uns Gedanken dazu gemacht und als Leitende auch einen Fortbildungstag dazu in Anspruch genommen. Nun sind die ersten Gespräche geführt, weitere folgen und wir wünschen uns, dass dadurch auch in der Struktur unserer Gemeinde immer mehr ein liebevoller und wertschätzender Umgang miteinander möglich wird. Bitte betet mit darum.

**GLAUBE AM MONTAG**

Als bereichernd für unser Gemeindeleben empfinden wir den Impuls einer überkonfessionellen Initiative unter dem Titel „Glaube am Montag“. Den eigentlichen Gottesdienst, den jeder von uns unter der Woche bei Arbeit, Freizeit, (Un-)Ruhestand, Studium, Ausbildung oder Schule lebt und erlebt, wollen wir fördern und herausfordern. Sich Gedanken darüber zu machen und im Austausch darüber zu sein, Predigten darüber zu hören und sich anregen zu lassen – all das soll in diesem Jahr 2012 verstärkt in der Friedenskirche geschehen. Ein erster Impuls dazu ist das Sonderheft der Zeitschrift „Aufatmen“ zum Thema „Glaube am Montag“, das ab Januar bei uns zum Mitnehmen und Weiterdenken ausliegt.

Noch im ersten Halbjahr 2012 möchten wir – wie Ihr sicher schon wahrgenommen habt - mit allen Mitgliedern und Freunden der Gemeinde eine Zukunftswerkstatt durchführen. Wir wollen mit Euch ins Gespräch kommen und Gott fragen, wie seine Zukunft für uns als Gemeinde aussehen soll. Aber Ende letzten Jahres haben wir gemerkt, dass dazu noch mehr Vorarbeit nötig ist als wir gedacht hatten. Trotzdem hoffen wir möglichst bald in diesen kreativen Prozess einsteigen zu können. Auch dies bitten wir Euch mit zu umbeten.

Für die Gemeindeleitung: Axel Kuhlmann

Terminübersicht Januar 2012

01. Januar	So	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl
02. Januar	Mo.		
03. Januar	Di		
04. Januar	Mi	18:30	Lobpreisgruppe
05. Januar	Do	14:30	Gruppe „Sehen – Gehen – Helfen“
06. Januar	Fr		
07. Januar	Sa		
08. Januar	So	09:00 09:15 10:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Gottesdienst/Kindergottesdienst
09. Januar	Mo	19:30	Beginn der Allianzgebetswoche mit Abendmahl (Friedenskirche)
10. Januar	Di		
11. Januar	Mi	18:30 19:00	Lobpreisgruppe buildUP (Junge Erwachsene)
12. Januar	Do		
13. Januar	Fr	17:00	Kinderkiste (Jungschar) in der „Schnitte“
14. Januar	Sa		
15. Januar	So	09:00 09:15 10:00 16:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Gottesdienst / Kindergottesdienst Abschlußgottesdienst der Allianzgebets- woche mit Abendmahlsfeier (Franckesche Stiftungen)
16. Januar	Mo	19:00	Grundkurs „Glaube und Taufe“

Terminübersicht Januar 2012

17. Januar	Di	16:00 19:30	Treffen der Seniorenmitarbeiter Gemischter Chor
18. Januar	Mi	16:00 18:30 19:00	Bibelstunde: 1. Thess. 2,17-3,13 Lobpreisgruppe buildUP (Junge Erwachsene)
19. Januar	Do	14:30 18:30	Gruppe „Sehen – Gehen – Helfen“ Gottesdienst-Moderatorenkreis
20. Januar	Fr	17:00 19:00	Kinderkiste (Jungschar) in der „Schnitte“ Gemeindeleitungssitzung
21. Januar	Sa		
22. Januar	So	09:00 09:15 10:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Gottesdienst / Kindergottesdienst
23. Januar	Mo	19:00	Grundkurs „Glaube und Taufe“
24. Januar	Di	19:30	Gemischter Chor
25. Januar	Mi	16:00 17:00 18:30 19:00	Bibelstunde: 1. Thess. 4,1-12 Gemeindebriefredaktion Lobpreisgruppe buildUP (Junge Erwachsene)
26. Januar	Do		
27. Januar	Fr	17:00	Kinderkiste (Jungschar) in der „Schnitte“
28. Januar	Sa	19:00	Jahresgeschäftsstunde des Chors
29. Januar	So	09:00 09:15 10:00	Gemeindebibelschule Gebetskreis Gottesdienst / Kindergottesdienst anschl. kurze Gemeindeversammlung
30. Januar	Mo	19:00	Grundkurs „Glaube und Taufe“
31. Januar	Di	14:30 19:30	Seniorenstunde Gemischter Chor

Neue Termine und Terminänderungen bitte an die Gemeindebriefredaktion

Aus dem Gemeindeleben

Am 7. Dezember hat Gott unsere Schwester im Glauben, **Dr. Ilona Greger**, zu sich nach Haus gerufen. Für sie war es eine Erlösung von den Leiden der letzten Jahre. Wir wünschen allen Trauernden die heilende Nähe und den segensreichen Trost unseres Herrn.

Junge Erwachsene: buildUP

Ab Ende letzten Jahres hat sich bei unseren jungen Erwachsenen etwas verändert: Nicht nur, dass wir uns nun Mittwochsabends treffen, wir haben nun einen Namen: buildUP (gesprochen bild-ap). Das ist Englisch und heißt so viel wie „AUFbauen“. Und darum soll es bei uns auch gehen: Junge Leute aufbauen in ihrer Nachfolge, aufbauen Jesus immer eindeutiger zu folgen, aufbauen ihre Berufung zu leben.

Warum es Englisch sein muss? Nun, es ist einfach cooler und unser „cooler Pastor“ hat´s vorgeschlagen ☺.

Also: Ladet gern mit ein zu buildUP: Jeden Mittwoch ab 19 Uhr starten wir mit gemeinsamem Essen und haben dann neben viel Spaß auch richtig tiefgehende Themen.

Axel Kuhlmann

Mitarbeitertag

Am Samstag, 4. Februar, lädt unsere Regionalleitung alle Mitarbeitenden aus den Gemeinden Sachsen-Anhalts herzlich zu einem Vormittag zum Thema „Leiten im Team“ nach Wittenberg ein. Axel Kuhlmann würde sich freuen, einige Interessierte aus unserer Gemeinde dorthin mitzunehmen.

Seelsorgeseminar

Im Oktober und November letzten Jahres fand in unserer Gemeinde ein Seelsorgeseminar statt. Hier ein persönlicher Einblick von Sven Pannier:

„Wir waren eine sehr durchmischte Truppe, jung bis alt, seelsorgeerfahren bis unerfahren, jedoch überwog der weibliche Anteil des Kurses sehr stark (10 zu 2). Man könnte sich ja nun vorstellen, dass es eher "Frauensache" ist... - Hier kommt nun mein persönlicher Bericht als Mann!

Ich wusste erst nicht, ob der Kurs richtig für mich ist, da ich noch keine Erfahrungen diesbezüglich hatte. Auch schwirrte in meinem Hinterkopf der Gedanke herum, dass ich mein Leben "aufräumen" müsste bevor ich seelsorgerlich für andere da sein kann.

Mir wurde dann zum Glück schnell bewusst, wie sehr Seelsorge sich zu aller erst auf uns selbst bezieht und an uns wirkt. Der Donnerstagabend war immer zweigeteilt. Erst ein theoretischer, dann ein praktischer Teil.

Im praktischen Teil haben wir z.B. unseren "Lebensfluss" vorgestellt, in dem wir in einer kleineren Gruppe unsere Brüche und Sorgen, aber auch unsere schönen Momente reflektiert haben. Ich empfand es als sehr befreiend, über mein Leben reden zu können und dabei auf interessierte Ohren zu stoßen. Hier wurde Seelsorge lebendig.

Im theoretischen Teil haben wir uns zwei Bücher erarbeitet, die mich sehr zum Denken angeregt haben: Welcher Typ bin ich? Sind manche meiner „Macken“ Resultate meiner Vergangenheit?

Bei der Lektüre wurde mir deutlich, wie sehr die Kindheit uns prägt und heute noch im Griff hat. Das macht ein wenig Angst, aber es lohnt sich, sich der Vergangenheit zu stellen und Brüche aufzuarbeiten.“

Jahreslosung 2012:

Jesus Christus spricht:

**Meine Kraft
ist
in den
Schwachen
mächtig.**

2. Korinther 12, 9



Grace Winter / pixelio.de

Gebetsanliegen

Wir beten

darum, dass unser Leitbild *gemeinsam leben gestalten* unter Gottes guter Führung bei uns immer mehr Gestalt gewinnt.

Wir beten

für die Zukunftswerkstatt 2012, dass Gott uns die Augen öffnet, wo er schon am Werk ist und uns dazu rufen will. Er segne unser Zusammenwirken als Friedenskirche in und für unsere Stadt.

Wir beten

darum, dass die Mitarbeitergespräche in unserer Gemeinde segensreiche Früchte tragen und wir einander in unseren Diensten besser unterstützen können.

Wir beten

darum, dass Gott uns Menschen aufs Herz legt, die wir in seinem Namen begleiten und zu Ihm führen dürfen.

Wir beten

dankbar und erwartungsvoll:
Dein Reich komme und Dein Wille geschehe!



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten) Friedenskirche

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Kontakt & Impressum

Pastor

Axel Kuhlmann
(0345) 5 23 33 38
pastor@baptisten-halle.de

Gemeindebüro/Anschrift

Ev.-Frei. Gemeinde Halle
Ludwig-Wucherer-Straße 39, 06108 Halle
Telefon (0345) 5 23 33 38
friedenskirche@baptisten-halle.de
www.baptisten-halle.de

Gemeindefeiter

Christoph Sadowski
(0345) 4 83 00 60
gemeindefeiter@baptisten-halle.de

Ulrich Bernutat (stellvertr.)
(0345) 5 22 22 05

Redaktionsteam

Marica und Uwe Herre, Henry Beneke, Wolfgang
Grieser, Axel Kuhlmann, Christoph Sadowski
gemeindefeiter@baptisten-halle.de

Bankverbindung

Spar- und Kreditbank EFG eG,
Bad Homburg
BLZ 500 921 00
Konto 662 208

Wir freuen uns über Beiträge und Themenvorschläge
für den nächsten Gemeindebrief,
die bitte rechtzeitig bei der Redaktion eingehen sollen.